

**SAKRET PCC Betonersatz BE 0/4 (KKS)**

**BE 0/4 (KKS)**

Frühhochfester, zementärer Werk trockenbeton für das 2-komponentige SAKRET PCC Betonersatzsystem

**Anwendungsbereiche:**

- Als Teilkomponente für das 2-komponentige SAKRET PCC Betonersatzsystem BE 0/4.
- Im System als Ausgleichsschicht auf Brücken und Ingenieurbauwerken.
- Im System als Ersatz von Fehlstellen und Erhöhungen der Betondecke (auch Schalungsbeton).
- Im System als Bodenbeschichtung im Industriebereich bei erhöhten Anforderungen.
- Im System auf KKS-Flächen.

**Eignung:**

- für innen und außen
- für den Boden
- gemäß DIN EN 1504-3
- entspricht den TL/TP BE-PCC der ZTV-Ing.
- gemäß der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M2
- gemäß der Rili SIB M2

**Eigenschaften:**

- schwind- und eigenspannungsarm
- hohe Früh- und Endfestigkeit
- hoher Frost-/Tausalz widerstand
- alterungs- und volumenbeständig
- alkali-, bitumen- und wasserbeständig
- wasserundurchlässig
- gutes Wasserrückhaltevermögen und geringer Anmachwasserbedarf

**Materialbasis:**

- Zement nach DIN 197-1
- Gesteinskörnung nach DIN EN 12518
- Kunststoffmodifiziert durch 2. Komponente Anmachflüssigkeit
- chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

**Technische Daten:**

Farbton	zementgrau			
Körnung	0 – 4 mm			
Schüttgewicht	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup>			
Konsistenz	plastisch			
Frishmörtelrohddichte	ca. 2,3 kg/dm <sup>3</sup>			
Schichtdicke	10 – 50 mm			
Verbrauch	ca. 2 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke			
Mischungsverhältnis	40 kg und 3,7 l SAKRET Anmachflüssigkeit AF			
Luftfeuchte	< 100 %			
Verarbeitbarkeitsdauer bei +20 °C	ca. 1 h			
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C			
Auftrag	Kelle, Abziehle			
Mischzeit	ca. 3 – 5 Min.			
Verschleißprüfung nach DIN 52108	10,47 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>			
Elastizitätsmodul bei 23 °C	E <sub>dyn</sub> = 38 x 10 <sup>3</sup> N/mm <sup>2</sup>			
Temperaturdehnkoeffizient	Lagerung B: 13,7 x 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>			
Haltbarkeitsdauer	ca. 12 Monate			
Alter in Tagen	1	7	28	90
Druckfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> )	23	47	55	58
Biegezugfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> )	5	8	12	14
Schwinden (mm/m)	./.	-0,32	-0,51	-0,61

---

**SAKRET PCC Betonersatz BE 0/4 (KKS)****BE 0/4 (KKS)**

---

**Untergrundvorbereitung:**

- Den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien (z. B. durch Strahlen mit SAKRET SAKRESIV Strahlmittel oder Höchstdruckwasserstrahlen).
- Auf eine ausreichende Haftzugfestigkeit des Untergrundes achten:  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ , kleinster zulässiger Einzelwert  $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ .
- Das grobe Zuschlagkorn muss aus der Altbetonfläche sichtbar hervorstehen, Poren und Lunker geöffnet sein.
- Ca. 24 Stunden vor dem Mörtelauftrag ist der Untergrund gründlich vorzunässen.
- Vor dem Mörtelauftrag muss/darf die Betonunterlage mattfeucht sein.
- Zugänglicher Bewehrungsstahl ist mit SAKRET Mineralischem Korrosionsschutz MKS zu beschichten. Dazu ist der freiliegende Bewehrungsstahl vorher in den Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 zu bringen.
- Vor der Beschichtung des Altbetons mit SAKRET PCC Betonersatz BE 0/4 erfolgt der Auftrag der Haftbrücke (SAKRET Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H (KKS) oder SAKRET Mineralische Haftbrücke MHB (KKS))

---

**Verarbeitung:**

- SAKRET PCC Betonersatz BE 0/4 mit der angegebenen Menge SAKRET Anmachflüssigkeit AF (KKS) klumpenfrei anmischen (Anmachflüssigkeit vorlegen).
- Als Mischgeräte eignen sich insbesondere Zwangsmischer oder auch leistungsstarke, möglichst gegenläufige Handrührwerke.
- Mörtel/Beton auf den frisch mit Haftbrücke beschichteten Untergrund aufbringen, die erforderliche Schichtdicke ggf. über Abziehlehren einstellen, verdichten und mit Reibebrett abreiben.
- Haftbrücke nur soweit vorlegen, dass diese bis zu Überarbeitung nicht antrocknen kann.
- Bei großen Flächen ist der Einsatz von Rüttelbohlen, Tellerglätttern usw. zweckmäßig.

---

**Nachbehandlung:**

- Zur Nachbehandlung die eingebaute Beschichtung zeitnah vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Zugluft und Frost schützen (z. B. durch Abhängen mit Folien, feuchten Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser).
- Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, wie z. B. ZTV-Ing., beträgt aber mindestens 5 Tage.

---

**Lieferform:**

- In mehrlagigen Papiersäcken á 40 kg – 30 St./Palette Art-Nr. 07023140
- SAKRET Anmachflüssigkeit AF (KKS) wird in 25 l Kanistern, 200 l Fässern und 1000 l Containern geliefert

---

**Lagerung:**

- witterungsgeschützt
  - auf Holzrosten kühl und trocken
  - angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten
  - Haltbarkeit ca. 12 Monate
-

**Entsorgung:**

- Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

---

**Hinweise:**

- Bei Verwendung als Betonersatz im Brücken- und Ingenieurbau ist das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für SAKRET 2-Komponenten-BE-PCC bindend.
- Für die übrigen Anwendungen gelten die hier gemachten Angaben.
- Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.
- Außer Anmachflüssigkeit keine weiteren Zusatzmittel zugeben.
- Arbeits- und Mischgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen entfernen.

---

**Sicherheitshinweise:**

- Siehe Sicherheitsdatenblatt und Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde.
- 

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 04.10.2019